

Kroll Johanna

Von: Miriam Scherff <miriamscherff@gmail.com>
Gesendet: Montag, 9. Dezember 2024 22:08
An: Kroll Johanna
Betreff: Fwd: Anfrage der BV zur Unterstellmöglichkeit Fahrradrikscha Einrichtung Cronenberg

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

Von: Kirchner Gea <gea.kirchner@aph.wuppertal.de>
Datum: 21. November 2024 um 04:45:04 MEZ
An: BV-OrthR <regina.orth@bv.wuppertal.de>
Kopie: Dämmer Annette <annette.daemmer@aph.wuppertal.de>
Betreff: **AW: Anfrage der BV zur Unterstellmöglichkeit Fahrradrikscha Einrichtung Cronenberg**

Sehr geehrte Frau Orth,

vielen Dank für die Nachfrage. Gerne gebe ich Ihnen eine Rückmeldung zum aktuellen Vereinbarungsstand zwischen dem Nachbarschaftsheim und den APH in oben bezeichneter Angelegenheit.

Vorab: Die APH haben nicht zuletzt im Interesse der Bewohnenden der Altenpflegeeinrichtung Herichhauser Str. ein großes Interesse daran, dass die Maßnahme realisiert werden kann.

Vor diesem Hintergrund habe ich Frau Salem vom Nachbarschaftsheim die Zusage erteilt, dass die APH eine Unterstellmöglichkeit bereitstellen werden. Aktuell steht „nur“ eine Garage zur Verfügung, die allerdings nicht über eine eigene Stromversorgung verfügt. Insofern findet in Kürze ein Termin mit Frau Salem statt, in dem wir gemeinsam Fördermöglichkeiten erörtern werden. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit Unterstützung von Stiftungen mit dem Stiftungszweck der Altenhilfe entweder für eine eigene Fahrradgarage mit Stromversorgung oder aber die Herstellung der Stromversorgung o. g. APH-eigener Garage die Finanzierung realisieren können.

Es ist nicht beabsichtigt, dem Nachbarschaftsheim für die Bereitstellung der Garage oder der Fläche für das Aufstellen einer Fahrradgarage sowie der Stromversorgung Kosten in Rechnung zu stellen. Die Finanzierung dieser Kostenpositionen würde bei Realisierung der Maßnahme über Verrechnungssätze innerhalb APH mit dem Budget des Fachbereichs Senioren & Freizeit erfolgen und gehen damit nicht zu Lasten der Bewohnenden der Altenpflegeeinrichtung Herichhauser Str.

Mit freundlichen Grüßen

Gea Kirchner

Betriebsleiterin



STADT WUPPERTAL

Alten- u. Altenpflegeheime

APH Alten- u. Altenpflegeheime

Vogelsangstr. 52

42109 Wuppertal

Telefon +49 202 563 389 535

Mobil +49 151 65829422

E-Mail gea.kirchner@aph.wuppertal.de

www.wuppertal.de

Von: Dämmer Annette <annette.daemmer@aph.wuppertal.de>

Gesendet: Mittwoch, 20. November 2024 16:09

An: Kirchner Gea <gea.kirchner@aph.wuppertal.de>

Cc: BV-OrthR <regina.orth@bv.wuppertal.de>

Betreff: Anfrage der BV zur Unterstellmöglichkeit Fahrradrikscha Einrichtung Cronenberg

Hallo Gea,

Frau Regina Orth als 1. stellv. Bezirksbürgermeisterin Cronenberg hatte sich vorhin zu dem o.a. Thema telefonisch gemeldet und hat Unterstützung durch die APH gebeten.

Die BV Cronenberg war vom Verein um den Finanzierungszuschuss aus Verfügungsmitteln der BV i.H.v. rund 16TEUR gebeten worden.

Diesen Antrag konnte die BV allerdings bisher nicht final entscheiden, da die Antrageinreichung nicht mit den vollständigen und aus BV-Sicht notwendigen Informationen fundiert begründet war. Dies soll nun im Interesse der Sache nachgearbeitet werden.

Damit auch mit Blick auf eine langfristige Nutzung und Sicherstellung der Rahmenbedingungen die Bezirksvertretung alle Infos erhält, hat Frau Orth sich heute gemeldet.

Die BV bittet die APH um eine kurze Rückmeldung (per Mail reicht) zu der Unterstellvereinbarungen für die Rikscha und evtl. auch zu weiteren Vereinbarungen/Absprachen in diesem Zusammenhang.

Darf ich dir als Betriebsleiterin dieses Thema zuleiten?

Danke und liebe Grüße

Annette

Kennen Sie schon den Newsletter des Oberbürgermeisters? Jede Woche gibt es die wichtigsten Nachrichten der Stadt komprimiert und zusammengefasst.

Hier können Sie sich (nicht nur) zum Newsletter des Oberbürgermeisters anmelden:

https://www.wuppertal.de/service/newsletter_an_ab.php